

OBERFRANKEN

Dienstag, 22.06.2010, 19.30 Uhr, Felderbesichtigung der Naturlandbetriebe in der Gegend um Huppendorf, Laibarös, Kotzendorf, Treffpunkt in Huppendorf auf dem Naturland Betrieb Helmut Brehm

Mittwoch, 07.07.2010, 19.30 Uhr, Felderbesichtigung des Naturlandbetriebs Einwich Werner, Bachanger 3, 96117 Kremmeldorf

DONAU-RIES

Termine werden per Rundfax/-mail bekannt gegeben

MITTELFRANKEN

Termine werden per Rundfax/-mail bekannt gegeben

WEILHEIM

Termine werden per Rundfax/-mail bekannt gegeben

MANGFALL

Termine werden per Rundfax/-mail bekannt gegeben

WAAL

Termine werden per Rundfax/-mail bekannt gegeben

AUSSERHALB BAYERNS

NATURLAND STAMMTISCH KARLSRUHE

Sonntag, 13.06.2010, 14.00 Uhr, KA Stutensee, Treffpunkt Vogelpark OT Friedrichstal, Felderbegehung mit dem Fahrrad, Betrieb Bernd Hübner mit anschließender Verkostung von Naturland Produkten. Gemeinsame Veranstaltung mit Nabu und NEST AG Natur und Umwelt, Anmeldungen bei Bern Hübner, Tel.: 07249/913722

Mittwoch 16.06.2010, gemeinsame Fahrt zu den DLG Feldtagen – Hannover, Anmeldung bei Hans Sicheremann unter der Tel.: 07231 52 868.

HESSEN

Termine werden per Rundfax/-mail bekannt gegeben

NORDRHEIN-WESTFALEN

Montag, 21.06.2010, 10.00 Uhr, Arbeitskreis Ackerbau, Feldrundgang mit D. Näser, Treffpunkt: 59510 Lippetal

NIEDERSACHSEN

Dienstag, 20.07.2010, 14.00 Uhr, Naturland Betrieb Klaus Alfons, Weidenstr. 4, 49685 Höltinghausen; Thema: Feldrundgang – Feldgemüse und Kartoffeln

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Freitag, 09.07.2010, 10.00 Uhr, Naturland Hof Matthias Jensen, Waldhusen 5, 25849 Pellworm; Thema: Acker- und Futterbau im Gemischtbetrieb

SACHSEN

Sonntag, 20.06.2010, 10.00 Uhr, Bürogebäude, August Bebelstr. 6, 09577 Lichtenwalde; Thema: Leistungsparameter bei Wiederkäuern – wo steht mein Betrieb?

Donnerstag, 24.06.2010, 10.00 Uhr, Biergraten, Schulstr. 15, 04509 Zwochau; Thema: Flurschau und Bestandsbonitur

BRANDENBURG

Mittwoch, 30.06.2010, 13.00 Uhr, Gut Kemmen, Kemmener Dorfstr. 1, 03054 Calau; Thema: Feldtag – Probleme länger wirtschaftender Öko-Ackerbaubetriebe

„Die Veranstaltungen werden teilweise gefördert im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau“